

## **LEADER-Vorhaben**

### **„Studie zur Messung des Wirtschaftsfaktor Tourismus in der LEADER-Region Moselfranken“**

---

<b>Träger:</b>	<i>LAG Moselfranken</i>
<b>Gesamtkosten:</b>	<i>28.738,50 €</i>
<b>Zuschuss:</b>	<i>18.680,03 € ELER-Mittel</i>
<b>Fördersatz:</b>	<i>65%</i>
<b>Laufzeit:</b>	<i>01.08.2019-30.06.2020</i>

#### **Projekinhalt:**

Die Tourismusstrategie des Landes Rheinland-Pfalz stellt eine gemeinsame Grundlage für alle touristischen Akteure und deren Entwicklung dar. Sie wurde im Oktober 2018 veröffentlicht. Im Fokus stehen unter anderem die Steigerung der Wertschöpfung des touristischen Handelns aber auch eine grundlegende Optimierung durch Kooperationen des im Tourismus verbundenen Branchen und Bereichen –wie Wein und Kultur, Handel und Handwerk oder Dienstleistungen - mit nachhaltigem Charakter. Neu ist, dass auf Entwicklungen oder aber veränderte Markt- und Rahmenbedingungen reagiert werden kann, da der Tourismusstrategie einen Prozesscharakter zugeordnet wurde.

Die große Bedeutung des Tourismus für die LEADER-Region Moselfranken lässt sich aufgrund der Übernachtungszahlen in den Verbandsgemeinden Konz, Saarburg-Kell und Trier-Land zwar rudimentär ablesen, jedoch weist die Region Moselfranken heterogene Merkmale auf. Das Gebiet der Verbandsgemeinde Trier-Land ist touristisch der Region Eifel zugeordnet, obwohl Igel und Langsur unmittelbar an die Mosel angrenzen. Das Gebiet der Saar-Obermosel Touristik besteht aus der ehemaligen Verbandsgemeinde Saarburg und der Verbandsgemeinde Konz. Auch



Das Regionalmanagement der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz - vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten - gefördert und mit Mitteln der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land ausfinanziert.

**EUROPÄISCHE UNION**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!



hier lassen die statistisch erhobenen Zahlen nur bedingt Rückschlüsse auf die touristische und wirtschaftliche Wertschöpfung zu.

Ein Handlungsbedarf im Bereich Tourismus in der LEADER-Region Moselfranken besteht in:

- Verbesserung der touristischen Zusammenarbeit und Vernetzung der lokalen touristischen Akteure über die regionalen Grenzen hinweg
- Weiterentwicklung des touristischen Angebotes aufgrund einer Nachfragebewertung
- Schaffung qualitativ hochwertiger und barrierefreier Übernachtungs- und Gastronomieangebote
- Benennung der Wertschöpfung im Tourismus über die lokalen touristischen Akteure hinaus

Inhalt dieses Vorhabens stellt eine Bezifferung der ökonomischen Bedeutung des Tourismus für die Region Moselfranken mit einer differenzierten Betrachtung nach:

- a) den Gebietskörperschaften Trier-Land, Konz und der ehem. Verbandsgemeinde Saarburg
- b) nach Marktsegmenten, Branchen, Einkommenswirkung, Beschäftigungseffekten und Steueraufkommen. Diese Basisdaten stellen eine Grundlage zur Ausrichtung der touristischen Strategie dar.

Eine Vielfache Nutzungsmöglichkeit dieser Daten wird z.B. gesehen für: Politik, Wirtschaft, Bevölkerung, Weiterentwicklung von Kooperationen und Netzwerkbildung.

Darüber hinaus wird sich von den erhobenen Zahlen ein erheblicher Mehrwert für den regionalen Entwicklungsprozess in der LEADER-Region Moselfranken erhofft. Möglich ist dadurch eine Anpassung bisher festgelegter Schwerpunkte bzw. Handlungsfelder in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus in der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LEADER-Region. Somit können die Ergebnisse des Vorhabens unmittelbar bei der zukünftigen Projektentwicklung mit berücksichtigt werden. Sie dienen damit als wertvolle Datengrundlage für das Regionalmanagement in der proaktiven Projektarbeit und ermöglichen Synergieeffekte bei der Initiierung neuer Kooperationen.



Das Regionalmanagement der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz - vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten - gefördert und mit Mitteln der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land ausfinanziert.

**EUROPÄISCHE UNION**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!

